

Ob aber die acht neuen Arten von Apetz aus dem Altenburger Schulprogramm den Weg in die wissenschaftliche Systematik gefunden haben — ist mir nicht bekannt.

Am 11. 7. 1854 sprach Prof. Apetz in der Nat. Ges. über die Brehmschen Käfer und legte auch die beiden neuen Arten vor. Es ist anzunehmen, daß Apetz die Käfer nach der Bestimmung an A. Brehm zurückgegeben hat — im Mauritianum sind sie nicht.

Franz Thierfelder

Alfred Brehm und die Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes

Die erste Veröffentlichung des 20jährigen Alfred Brehm war der Naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes zugeeignet. Es handelt sich um den Artikel „Der Winter in Egypten, in ornithologischer Hinsicht“, datiert Alexandrien, im Juni 1849.

Alfred Brehm hatte seine interessante Darstellung der Landesnatur und Fauna Ägyptens nach Renthendorf gesandt zur Weiterreichung nach Altenburg, zugleich mit der Bitte, ihn als Mitglied der Naturforschenden Gesellschaft aufzunehmen. Vater Brehm konnte nur die Bitte um ein Diplom nach Altenburg geben; er hatte sich hinsichtlich des Aufsatzes von zwei anderen Ornithologen „breitschlagen lassen“. Er schrieb von der Abhandlung für die Naturforschende Gesellschaft, fügte aber hinzu: „allein Naumann und Baldamus nahmen sie sogleich in Beschlag.“ (cf. Mitt. XX, 16. Altenburg 1929). So erschien das Erstlingswerk von Alfred Brehm im Jahre 1849 in Köthen im 1. Heft der Naumannia, S. 54—63, mit einem Nachwort von Baldamus.

Im Juli 1852 nahm Brehm an der gemeinsamen Veranstaltung der deutschen Ornithologen und der Naturforschenden Gesellschaft in Altenburg teil. An vier Tagen gab der Afrikaforscher aus seinem Tagebuch Berichte:

- Am 6. 7. über den Straußkuckuck und den Zwergsegler
- 7. 7. über das Familienleben der Nilkrokodile
- 8. 7. Beobachtungen über den Ibis
- 9. 7. Beobachtungen über den Marabu.

Vgl. Naumannia, II, 2 S. 1—18 (Stuttgart, 1852).

Im Herbst 1852 erfreute Alfred Brehm die Gesellschaft durch ein Geschenk von 35 Vogelbälgen. Zwei Jahre später kaufte die Gesellschaft von ihm „für etwa 100 Thaler Vogelbälge“.

In den Mitt. a. d. Osterlande erschien 1859 (XIV, S. 49—92) von Alfred Brehm als Beitrag „Ein Jahr im Sudan“.

Am 10. November 1929 wurden als Dank der Gesellschaft zwei Plaketten von Chr. Ludwig Brehm und Alfred Brehm am Pfarrhause in Renthendorf enthüllt.

Franz Thierfelder